

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 127a

Datum: 28.08.1993

Ort / Zielgebiet: Freiolsheim

Lili: Rosemarie+Gerhard

Teilnehmer: Claudia + Jochen, Ursula + Harald, Kurt, Rosemarie + Otto, Franz, Rolf mit MFK

So nach ein paar Jahren und wenn unserem Gerhard und seiner Rosemarie danach ist, werden die IDIS zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen in das Ferienhaus in Freiolsheim, gelegen im schönen Schwarzwald.

Es kommen alle, wenn der Anfahrtsweg nicht gar zu weit entfernt ist. So fehlten unsere Schweizer Margrit und Paul, sowie Uta, die derzeit im Urlaub sich befindet.

Mit der Einladung war ein Programm vorgegeben und so wußte jeder was auf ihn zukommen wird.

Am Anfang war das reichhaltige Frühstück bestehend aus: Frischen Brötchen, Eiern, Butter, Käse mit Trauben, Schwarzwälder Schinken, versch. Wurst und mehrere Arten von Brot. Dazu gab es Kaffee und Tee. Man hätte aber auch Bier dazu trinken können. Es war sehr schön anzusehen, wie hier einige schlemmten. Leider fehlten hier einige Freunde. Dies lag wahrscheinlich daran, daß nach dieser Prozedur eine Wanderung angesetzt war. Dies war nicht IDI like, obwohl alle sehr gute Ausreden hatten.

Die Wanderung führte durch den schönen Schwarzwald, auf sehr guten Wegen und dauerte ca 2 Stunden bis wir zum Mittagessen in Frauenalb im Gasthof "König von Preußen" eintrafen. Anzumerken sei an dieser Stelle, daß Gerhard natürlich auf eine Direktisima, eine Spezialität von ihm, nicht verzichtete.

Nach dem Mittagessen wanderten wir zurück. Durch eine kleine Unaufmerksamkeit waren wir auf dem falschen Weg. Es kam Regen auf und wir wurden nach telef. Rücksprache von Rosemarie per Auto abgeholt.

Nunmehr war Kaffeezeit angesagt. Auch trafen so langsam alle IDIS ein und der gemütliche Teil begann.

Besonders zu erwähnen sei, daß diesmal unser lieber Rolf mit seiner MFK anwesend war. Bei dieser Zusammensetzung Rolf, Otto und auch Franz kann nichts mehr schiefgehen. Es wurden am laufenden Band Witze erzählt und geblödet, so daß nur noch gelacht wurde.

Zum Abendessen wurde gegrillt. Es gab reichlich Bratwürste, Steaks, Fleischkäse mit verschiedenen Salaten. Auch war jede Art von Getränken vorhanden. Hier möchte ich nicht näher darauf eingehen, denn sonst meint man, wir wären eine Fressgesellschaft. Sehr spät ging man auseinander. Einige übernachteten bei Gerhard im Ferienhaus.

Noch ein letzter Satz sei hier angebracht: "ein herzliches Dankeschön an Rosemarie und Gerhard"